

Das erste Bussferl.

Joh. Fürst.

1. Im Dör=ferl steht a Hüt=tn unt', a

Dian=dl wohnt dort drin, da fährt a Bua mit Och=sen drunt, siecht's Dian=dl wie's im winkt. Der

Bua bleibt stehn und fragt die Dian, ob's al=la=ni dri=rat is'. Sie sagt, ja thua di' net ge=nirn, al=

Sostenuto. Allegretto.
Jodler.

la = ni' bin i g'wiß. Und der Bua läuft dem Fen-ster zua. Hol = la rei = i di = eh, hol = la

rei i di = eh, hol = la rei = i di = eh, hol = la rei = i di = eh, hol = la rei = i di =

eh hol = la rei = i di = eh, hol = la rei = i di rei = i di = eh.

2. Raum is' der Bua beim Fensterl g'weßt,

So fragt er's um ihr'n Nam'.

Sie sagt zu ihm, sie heißt Theres,

Sechzehn Jahr alt wär sie schon.

Was sechzehn Jahr erst, sagt der Bua,

Da därf ma' no' net liab'n.

Sie sagt, sie mächt a Busslerl nur,

Er sollt ihr g'schwind an's geb'n.

Aber der Bua, der wird im G'sicht kaswei,

Er fürcht sich, daß das Diandl beißt.

Jodler.

3. Der Bua is' scheu, er traut sich net

Und fürcht' sich, 's wär a Sünd.

Das Diandl sagt: Da is' kan Red

Die Liab' dö is' ja blind.

Es sieht uns neamd, mir san allan,

Nur d'Raß dö schaut uns zua—

Und willt die Raß net sehn a,

So mach' die Augen zua.

Aber d'Raß no', no', no',

Schreit immer mi- mi- mian.

Jodler.

4. Der Bua sagt: Schau i fürcht' mi wohl, 5. Das Diandl sagt: Jetzt mach' anmal,

Mein Vater hat mir's g'lagt,

Daß i' net früher küssen soll,

Behor i' net hab' g'fragt.

Geh glaub's net, sagt das Diandl drauf,

Dein Vater is' gar g'scheid,

Der paßt den Diandln selber auf

Und küßt's bor alle Leut'.

I' glaub's schon, sagt der Bua,

Mein Vater is' schon alt gnua!

Jodler.

Denn i' hab net lang Zeit,

Du machst mir schon a rechte Dual,

Küssen than ja alle Leut'.

Der Bua sagt: Mir is's über all's,

Komm her in Gottes Nam'.

Er nimmt das Diandl um den Hals,

Druckt ihr a Busslerl an.

Der Bua wird ganz schamroth,

Weil's Busslerl so stark g'schnalzt hat.

Jodler.